

Protokoll der zweiten Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2023/2024 am 5. März 2024

Zeit: 19:30-21:40Uhr

Ort: Lehrerclub der GSS

Anwesende des Vorstands: Sylke Hein, Annett Kirchmann, Ralf Krämer, Carolin Petry, Christina Sehringer, Theodoros Xenitidis

Gäste: Frau Menzler, Herr Schall – Schulleitung

Entschuldigt: Frau Neumann – Schulsozialarbeit

Elternbeiräte: 52

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Petry begrüßt alle Elternvertretungen und entschuldigt die SMV und Frau Neumann von der Schulsozialarbeit. Sie begrüßt die Schulleitung, Frau Menzler und Herrn Schall.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde nicht beanstandet. Frau Münchbach übernimmt das Schreiben des Protokolls dieser Sitzung.

2. Informationen der SMV

entfällt

3. Informationen der Schulleitung (Frau Menzler, Herr Schall)

1) Aktuelles aus dem Schulalltag

a) Unterrichtsversorgung

GMS: aktuell gut versorgt, dennoch „Spitz auf Knopf“, aber besser als an anderen GMS. Wenig Puffer, bei Ausfall im Kollegium Konzentration auf Abschlussklassen und 5er/6er, nach Ostern kommen Lehrerinnen aus Elternzeit zurück, das entspannt die Gesamtsituation.

GYM: relativ stabil, dennoch immer wieder schwangerschaftsbedingte Ausfälle, OPs, Schullandheime, Schüleraustausche und ähnliche Aktivitäten sorgen für Ausfälle. Keine Pensionierungen in nächster Zeit.

Die Schulleitung appelliert an alle Eltern, sich zu melden, sollten sie bemerken, dass der Unterricht in ihrer Klasse häufiger ausfällt.

b) Coachingtag

Dieses Schuljahr zum zweiten Mal in diesem Format. Für das Lehrerkollegium eine große Entlastung und großer Zugewinn. Stimmen von GSM-Eltern: keine negativen Rückmeldungen.

c) Handwerkertag

Anfänglich z. T. Irritation und überschaubare Motivation seitens der Schüler und Schülerinnen (SuS, „Müssen wir teilnehmen?“), im Anschluss jedoch durchweg positive Rückmeldungen der SuS. Für das Handwerk ist dieser Tag besser als die BINEA.

Der Handwerkertag soll in den nächsten 2-3 Jahren weiterhin stattfinden, um beurteilen zu können, wie er bei den Lernenden angenommen wird.

d) Neue Böden in den Klassenzimmern

Wie bereits in der letzten Sitzung erwähnt, werden zur Zeit die Böden ausgetauscht. Immer zwei Räume auf einmal. Leider müssen z. T. neue Böden noch einmal herausgenommen und neu verlegt werden, weil etwas schief ging.

e) Digitaler Support der Stadt Tübingen

Er verbessert sich langsam. Der Gemeinderat hat weitere Stellen für Medienassistenten bewilligt. Nun bleibt abzuwarten, ob man sie auch besetzen kann.

2) Pädagogischer Tag

- findet am Freitag, dem 10.05.2024 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt), statt.

- am Gymnasium mit dem Thema: KI/Chat GPT mit folgenden Fragestellungen: Wie müssen Prüfungen verändert werden? Wie können SuS Chat GPT gewinnbringend für das eigene Lernen nutzen? Wie können LuL Chat GPT für ihre Unterrichtsvorbereitung nutzen?; Eltern werden eingeladen und können bei Interesse teilnehmen.

- an der Gemeinschaftsschule mit dem Thema: „Soziales Miteinander“ in den Lerngruppen 5 und 6; Konzeption und Ausarbeitung eines Curriculums für ein neues Unterrichtsfach „Soziales Miteinander“, soll helfen, coronabedingte Defizite aufzufangen; ohne Elternbeteiligung.

- Der pädagogische Tag muss an der Schulkonferenz besprochen und darüber abgestimmt werden.

3) Umfrage „Schulbezogenes Wohlempfinden“

- An GMS und GYM wird eine Umfrage zur psychosozialen Gesundheit durchgeführt. Die bevorstehende Umfrage ergibt sich aus dem letzten GSS-Forum. Ziel der Schulleitung ist, herauszufinden, wie es den SuS an der Schule geht.

- Das Umfragetool wird – wie auch viele andere – vom Institut für Bildungsanalysen BW (IBBW) bereitgestellt. (Z. B. ist es Pflicht für die LuL, bei der Klasse ein Feedback zu ihrem Unterricht einzuholen. Hierfür stellt das IBBW ebenfalls Tools zur Verfügung.)

- Geplant ist, die Umfrage vor den Osterferien mit allen Klassen durchzuführen, ggf. kommen einzelne Klassen auch nach den Osterferien dran.

- Die SuS werden vorbereitet, der Bogen wird vorab besprochen, anschließend füllen die SuS den Bogen im Klassenverbund aus. Der Bogen wird digital bearbeitet und anonymisiert ausgewertet.

- Die Ergebnisse sind in erster Linie für die Schule und das Kollegium gedacht, aber selbstverständlich wird bei der nächsten EB-Sitzung darüber informiert.

- Das Tool enthält keine offenen Fragen, ggf. ergeben sich durch die Vorbereitung der Umfrage Rückmeldungen von einzelnen SuS, die über das Tool nicht erfasst werden, aber dennoch von den Lehrkräften gehört werden.

4) Überarbeitung der Schulordnung

- Die Schulordnung befindet sich aktuell in Überarbeitung, sowohl formal als auch inhaltlich.
- U. a. enthält die überarbeitete Fassung eine Maske, in der die SuS bestätigen, dass sie die Schulordnung gelesen haben und die Inhalte kennen.
- Die Änderungen werden in der Schulkonferenz diskutiert und ggf. verabschiedet.

An dieser Stelle ein Appell von Herrn Schall: Bitte mit den eigenen Kindern dahingehend ins Gespräch gehen, Essen in der Mensa bewusst zu wählen und einzukaufen (ggf. um kleinere Portionen bitten), damit weniger Lebensmittel weggeworfen werden.

5) Ausblick auf das Schuljahr

- Schulgartenbau – Aktionstag mit der Tübinger Firma ‚IT-Design‘ am 11.04.2024
- Zweite Elternabende der 5. Klassen finden nach Ostern zentral statt
- 3. EB-Sitzung am 13.06.2024
- Schulfest am Schuljahresende am 19.07.2024
- Bitte der Schulleitung: Themen, kritische wie auch positive Rückmeldungen immer direkt an die beteiligte Lehrkraft melden. Gerade positive Rückmeldungen (z. B. im Anschluss an Schullandheime) bleiben leider häufiger aus.

6) Fragen

- Rückmeldung einer Mutter zur Aufsicht und pädagogische Betreuung während Mentorensportausbildung (Basketball) in der Sportschule in Albstadt.
- Frage einer Mutter zur Nutzung von digitalen Medien im JUFO: Viele SuS ziehen sich bewusst dorthin zurück, um dort ihr Smartphone zu nutzen. Herr Schall möchte hier zu der Regelung von „vor Corona“ zurück: Smartphones im JUFO erst ab 16 Uhr!
- Rückmeldung einer Mutter: 5er ziehen sich in Pausen auf die Toilette zurück, um ihre Smartphones zu nutzen.
- Rückmeldung einer Mutter: 5er verlassen in Pausen das Gelände und nutzen dort ihr Smartphone (über Kopplung mit eigenem Smartphone nachverfolgbar)
- Physikkompaktkurs in der 7. Klasse (GYM): Gibt es von Seiten der Schulleitung Einschätzungen dazu? Noch relativ neues Format, das erst zweimal stattgefunden hat, und noch evaluiert werden muss. Eine Mutter aus der Gruppe meldet zurück, dass die Tochter den Kurs als durchweg positiv empfunden hat, sowohl das „an etwas ‚dranbleiben können“ als auch den reduzierten Nachmittagsunterricht im Halbjahr. Rückmeldung einer anderen Mutter: Für nicht naturwissenschaftlich begeisterte/ begabte Kinder ist eine Kompaktwoche Physik auch sehr herausfordernd und anstrengend.

+++ Die Schulleitung verabschiedet sich wie vereinbart. +++

4. Informationen der Schulsozialarbeit (SSA, Frau Petry)

Frau Neumann lässt ausrichten:

- Viele wichtigen Infos zu Arbeit, Aufgaben und Erreichbarkeit finden sich auf der Homepage.
- Zusätzlich gibt es neuerdings eine TaskCard mit Beratungsstellen und Unterstützungsangeboten ebenfalls verlinkt auf der Homepage der GSS bei Schulsozialarbeit.

- Alle vier Mitarbeitenden der SSA sind TAPs. Die Eltern dürfen alle gerne für Rückfragen, Fragen und Termine per Mail kontaktieren (s. a. 5c).

5. Bericht des Elternbeiratsvorstands (EBV, Frau Kirchmann, Frau Petry)

Ergänzung zur IBBW-Umfrage: Der EBV wird sich noch einmal beraten, wann und wie weitere Informationen hierzu an die Elternschaft weitergegeben werden können.

a) Nächstes GSS-Forum am 24. April 2024 um 18:30 Uhr

- Themen, die bisher besprochen wurden:

AG-Angebot	Wechsel von GMS ans GYM nach der 10. Klasse
Gestaltung des Schulhauses	Gestaltung des Schulhofes
Psychosoziale Gesundheit	Handys im Skischullandheim/ Digitale Medien
Demokratische Schulkultur	Unterrichtsausfall und -organisation

- Mögliche weitere Themen:

Schulmessenger/ Medienvereinbarung	Unisextoiletten
Feedbackkultur	Eigener Abend zur mentalen Gesundheit

Leider war die Teilnahme beim zweiten Forum deutlich geringer als beim ersten Mal (20 vs. 60 Personen). Woran kann das liegen? Was wäre nötig, damit die Eltern und die SuS kommen würden?

Rückmeldungen aus der Elternschaft:

- Wechsel der Tage ist sinnvoll
- Letzter Termin lag zwischen vielen anderen Terminen.
- Wünschenswert wäre eine Mischform aus bereits feststehenden Themen, die in der Einladung mitgeteilt werden, sowie der Möglichkeit, am Abend selbst 1-2 Themen einzubringen. Die Vorgabe eines Themas beim ersten Forum war einladender als die offene Form beim zweiten Mal.
- Wünschenswert wäre auch, das Forum für interessierte SuS aus jüngeren Jahrgangsstufen zu öffnen, auch im Sinne einer möglichst frühen Demokratiebildung.
- Die Uhrzeit 18:30 Uhr ist für Eltern von SuS, die aufgrund ihres Alters nicht am Forum teilnehmen dürfen/können, schwierig. Wer ist bei den jüngeren Kindern zu Hause, wenn man selbst als Elternteil zum Forum geht?

- Was passiert mit den bearbeiteten Themen? Gibt es tatsächlich Veränderungen? Info vom EB-Vorstand: U. a. die oben genannte Umfrage in der Schülerschaft ist ein Ergebnis aus dem letzten Forum.
- Wie kann das Format attraktiv ausgestaltet werden? Z. B. mit Essen und Trinken und einer bewussten Wortwahl, die explizit nicht problemfokussiert ist, sondern eher zu Begegnung und einem offenen Miteinander einlädt.

Bitte des EBV um Unterstützung:

Werbung für das Forum bei den Eltern der jeweiligen Klassen, um den Erhalt des Formats zu sichern. EBV wird einen Textvorschlag für eine mögliche Mail anbieten. Gerne auch die Klassenlehrkraft ansprechen und motivieren.

b) Zweiter Elternabend (EA)

- Manchmal wird von der Lehrkraft der zweite EA in Frage gestellt, ist aber ein Muss
- Die Organisation liegt bei den Elternvertretungen der Klassen: Einladung, TOPs
- Themen des Klassenpflegschaftsabends sind u.a.

Entwicklungsstand der Klasse

Organisatorisches, z.B. Klassenfahrten

Probleme

Klima in der Klassengemeinschaft

Bericht aus Elternbeirat

Werbung für Verein der Freunde, Mensa

Umgang mit der Klassenkasse

Buddy-System im Krankheitsfall: Gibt es eines in der Klasse? Funktioniert es?

- Zu den möglichen Inhalten des zweiten Elternabends gibt es eine Checkliste, die vom EBV erstellt wurde. Diese wird zusammen mit dem Protokoll an alle Elternvertretungen verschickt.

Anmerkungen zum Buddy-System:

- Was können/wollen LuL für abwesende SuS leisten? U. a. Lernpläne in die Cloud laden, Hausaufgaben und anstehende Klassenarbeiten verlässlich bei Untis eintragen, usw.
- Buddy-Systeme sind häufig unverlässlich und unzureichend: z. B. reicht ein Buddy bei unterschiedlichen Wahl- und Profulfächern nicht aus.
- Schade, dass digitale Tafeln nicht für Screenshots genutzt werden.
- Es ist eine Herausforderung einerseits die Eigenverantwortung der Kinder zu stärken und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Kinder die gleiche Voraussetzungen haben, um eigenverantwortlich handeln zu können. Ggf. muss man die Kinder intensiver anleiten bzw. über einen längeren Zeitraum begleiten.

c) Angebote der Stadt

- Newsletter für Familien: www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de
- Tübinger Ansprechpartner (TAPs) an der GSS: Frau Diana Heymann und die SSA
- Fachtag „Armutssensibel Handeln im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Familien“

d) Schulkonferenz (SK)

Welche Themen sollten die Mitglieder der SK in das Gremium tragen?

- „Gendern“: Bewusstes Abwägen und Umgehen mit allen zur Verfügung stehenden sprachlichen Gestaltungsmöglichkeiten (Könnte auch als Thema am Forum besprochen werden. Wie sprechen die SuS? Kennen Sie alle Möglichkeiten? Was veranlasst sie dazu, ihren Sprachgebrauch zu verwenden?)
- Medienvereinbarung: Müsste überarbeitet werden. Die Corona-Zeit hat vieles verwässert. Hinweis: Berücksichtigung hörgeschädigter Kinder, die ihr Smartphone zur Einstellung ihrer Hörgeräte nutzen. Wie können die Kinder ihre Eltern über z. B. ein vorzeitiges Unterrichtsende informieren, wenn sie kein eigenes Smartphone mit in die Schule nehmen? Wissen alle SuS, von wo aus sie ihre Eltern anrufen können?
- Die Änderungsvorschläge der Schulordnung müssen im Vorfeld bekannt sein, bevor sie im Rahmen der Schulkonferenz verabschiedet werden.
- Bitte aus der Elternschaft: Den Termin für den Pädagogischen Tag früher festlegen und bekanntgeben, da Brückentage begehrte Urlaubstage sind, die häufig schon vergeben sind.

6. Austausch

- Bericht einer Mutter aus einer 5. Klasse, in der es zu körperlichen/sexuellen Grenzüberschreitungen unter SuS kommt. Die Frage ist zum einen, wie die Schule in solchen Fällen vorgeht und was man als Elternvertretung der Klasse tun kann:
 - Kooperation mit der Schulsozialarbeit (Frau Neumann)
 - Sozial- und Präventionscurriculum liegt vor, wird aber nach außen nicht transparent gemacht. Wünschenswert wäre es, wenn dieses Curriculum auf der Homepage einsehbar wäre.
 - Zusätzliche Idee: Kooperation mit TIMA e.V. bezüglich eines Schutzkonzeptes
- Thema Sucht im Zusammenhang mit E-Zigaretten und Cannabis-Legalisierung. Konsumverhalten verändert sich bzw. wird sich verändern. Die Stadt Tübingen plant Broschüren zum Thema Suchthilfen und Suchtprävention. Sobald diese öffentlich zugänglich sind, werden sie vom EBV weitergeleitet.
- Ist es möglich, mehr Fahrradständer für SuS zu installieren? Sie reichen aktuell nicht aus.

7. Nützliche Links

s. Anhang

Protokoll: Barbara Münchbach, Carolin Petry, 05. März 2024

ANHANG – Nützliche Links

- Land Baden-Württemberg, Kultusministerium
www.km-bw.de
- Elternstiftung Baden-Württemberg e. V.
www.elternstiftung.de
- Landeselterbeirat in Baden-Württemberg
www.leb-bw.de
- Verein für Gemeinschaftsschulen
www.gmsbw.de
- Arbeitsgemeinschaft gymnasialer Eltern im Regierungsbezirk Tübingen
www.arge-tuebingen.de
- Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen
www.geb-tuebingen.de
- Stadt Tübingen
www.tuebingen.de
- Wer hilft weiter?
www.werhilftweiter.de
- AGJ-Elternwissen
www.agj-elternwissen.de